Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Wer genueg gewesen zu erlosen
alles menschlichs geschlecht Aber
er vergos sein pluet vberflussi-
klichen darumb das er die vber
flussigkait sein lieb bewaiset An
disem opfer ist vnd stet alles vn
ser hail vnd hoffnung als sant
Bernhart sprichtt Ob das ist das
ich ain grosse sind tue vnd begee
s wirt mein gewissen betruebt
Aber damit wirt sy mir durch be
truebt wann ich gedenck an die
wunden des herren vnd was mir
gepriest von mir selbs, Dasselb
zeuch ich mir zu aus den wunden
ihu xpi Welch wunden aus flies
sen von erparmung So gepriest
uns auch nicht der löcher daraus
die erparmung fleust Der herr
ihus hat geuast vnd gewacht vn
gepett vnd gefastt vnd gewai
net vnd ward mued vnd ward
gegaisselt vnd gekreuzigt darumb